

Schwache Fahrer
Taxis bauen
mehr Unfälle

SEITE 8



Starke Sprüche
Neuer Termin fürs
Derblecken passt

SEITE 9

München

ABENDZEITUNG MITTWOCH, 25. MÄRZ 2009
TELEFON 089.23 77 345 FAX 089.23 77 465
E-MAIL LOKALES@ABENDZEITUNG.DE

Seltsamer Streik der Ärzte

Wenn Privatpatienten einen Termin wollen, dann geht plötzlich doch noch was

MÜNCHEN „Praxis geschlossen.“ Diesem Türschild sahen sich gestern zahlreiche Patienten in Bayern gegenüber. Denn die Fachärzte streikten – auch wenn der Ausstand offiziell nur „Aktionstag“ genannt wird. Dabei treibt der Protest gegen die Honorarreform immer komischere Blüten.

Beispiel: Ein Anruf bei einer orthopädischen Klinik am Stachus. „Ist heute kurzfristig noch ein Termin zu haben?“, fragt die erste AZ-Mitarbeiterin und outet sich im Gespräch als gesetzlich versichert. Die Absage folgt auf den Fuß. Sorry, Aktionstag – aber beim Bereitschaftsdienst im Elisenhof würden Patienten behandelt. . .

Ganz anders klingt die Auskunft, als eine zweite AZ-Mitarbeiterin dort anruft und sich als Privatpatientin ausgibt. „Passt um 15 Uhr?“ fragt die Arzthelferin ohne Umschweife. Der Termin ist sofort geborgt.

Die Praxismanagerin macht kein Geheimnis aus der Vorgabe, die an diesem Aktionstag in der orthopädischen Praxis am Stachus gilt. „Kassenärztlich Versicherte werden

an den Elisenhof verwiesen. Private werden behandelt.“ Zur Begründung heißt es, dass die Privatpatienten „langsam verärgert“ seien. Diese hätten mit den aktuellen Debatte schließlich nichts zu tun. Daher die Aufteilung: Einer der Praxis-Ärzte nimmt am Protest teil, der andere kümmert sich auch ohne lange Terminabsprache um Privatversicherte.

Sicher kein Einzelfall – aber eine Art und Weise, die nicht nur (gesetzlich versicherte) Patienten auf die Palme bringt. „Unsere Vorgabe ist: Praxen zu und auch keine Privatpatienten behandeln“, sagt Joachim Stier vom Deutschen Facharzt-Verband (DFV). „Wer dagegen verstößt, schadet den Kollegen. Dann haben wir wieder das Schlagwort Zwei-Klassen-Medizin an der Backe!“

Die „Streikbrecher“ waren aber in der Minderheit: Rund 8000 Fachärzte beteiligten sich am Protest gegen die Ho-

norarreform. Damit waren gestern nach Schätzungen etwa 80 Prozent der Facharzt-Praxen geschlossen. Auf dem Marienplatz trafen sich 500 Menschen zu einer Kundgebung. „Orthopädie für 29,28 – Flatrate pro Quartal. Sind wir Aldi?“, stand auf einem Plakat. Bei der derzeitigen Honorarregelung könnten nur solche Praxen überleben, die ausreichend Privatpatienten hätten, sagte DFV-Chef Thomas Scharmann. Die orthopädische Praxis am Stachus scheint sich dafür zu rüsten. . . **Julia Lenders**

Praxis geschlossen

24. März 2009

Aktionstag der bayerischen Fachärzte

Privatpatienten bevorzugt!

Mit Schildern wiesen Ärzte auf den Aktionstag hin – der Zusatz „Privatpatienten bevorzugt“ fehlte freilich.

Monaco

Schmeckt Geiz geil?

Neulich an der Autobahnraststätte: Ein Mitteldreißiger bestellt eine Semmel mit Leberkäse. Die Bedienung fragt: „Mit Senf?“ – „Ja“, antwortet der Mann. „Ein oder zwei Päckchen Senf?“ Der Mann drückt rum, dann fragt er: „Kostet der Senf was?“ Sie antwortet: „Nein.“ – „Dann nehm ich zwei“, sagt er. Und freut sich.

Unfassbar: Dem schmeckt der Geiz auch noch geil.
Verena Duregger

IN

TULPEN: Damit holt man sich einen Hauch von Frühling an den Frühstückstisch.

OUT

SCHNEESCHAUER: einfach ätzend bei der morgentlichen Fahrt mit dem Radl in die Arbeit.

DIE ZAHL

3400

Taxifahrer sind in der Stadt unterwegs

HERR HIRNBEISS



„I hob an Minderwertigkeitskomplex – i bin Kassenpatient.“



„Stoppt den Ärztetod“ - Protest mit plakativen Bannern und Trillerpfeifen am Marienplatz.

Foto: dpa

Streit um Stammstrecke

Heute wird die zweite Röhre bei einem Experten-Hearing im Rathaus diskutiert

MÜNCHEN Große Expertenrunde zu einem heiß umstrittenen Dauer-Thema: Fachleute befassen sich heute im Rathaus mit dem „Vergleich zweite S-Bahn-Stammstrecke und S-Bahn-Südring“. Als Experten kommen unter anderem zur Wort: Stadtbaurätin Elisabeth Merk, Vertreter der

Bahn, des MVV und des Wirtschaftsministeriums.

Bereits gestern war der zweite S-Bahn-Tunnel Thema im Kabinett. Wirtschaftsminister Martin Zeil (FDP) stellte seinen Kollegen die neuen Planungen vor. Bis Spätsommer soll eine Entscheidung über die Streckenführung getroffen werden, hieß es. „Ziel ist eine optimale Verknüpfung der zweiten Stammstrecke mit einer beschleunigten Flughafenanbindung“, sagte Zeil. Experten tüfteln an einer alternati-

ven Streckenführung unter den Straßen Haidhausens (AZ berichtete).

Heftige Kritik kam erneut von den Grünen im Landtag: „Die von der Staatsregierung und Landtagsmehrheit gestützten Planungen der Bahn für eine zweite Röhre eng parallel zur bisherigen Stammstrecke sind alles andere als zielführend und tragfähig“, sagte der Abgeordnete Martin Runge. Die Kosten stünden in keinem vernünftigen Verhältnis zum Nutzen.



Mercedes-Benz

Willkommen zu Hause. Die neue E-Klasse.

Besuchen Sie uns zu einem ganz besonderen Event: der Premiere der neuen E-Klasse.

Feiern Sie mit uns am 28. März die große Premiere der neuen E-Klasse. Und erleben Sie ein Auto, in dem Sie sich an jedem Ort der Welt wie zu Hause fühlen werden. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Am 28. März von 10-18 Uhr im Mercedes-Benz Center, Arnulfstraße 61 mit großem Familienprogramm:

- E-Klasse-Lounge
- Radio Arabella live vor Ort
- Kinderunterhaltung in Cedy's World
- Erlebnis Werkstatt für die ganze Familie z.B. Kinder-Fahrzeuggemalung, Exponate aus Forschung und Entwicklung, Reifenwechsel für Kinder, Technik zum Anfassen...
- Internationale Spezialitäten zu familienfreundlichen Preisen
- Gewinnspiele mit tollen Preisen
- kostenlose Fahrzeugbewertungen
- und vieles mehr...

Mercedes-Benz Gallery

Eröffnung der weltweit ersten Mercedes-Benz Gallery am Odeonsplatz.

Am 28. März von 10-19 Uhr – auch mit der neuen E-Klasse.



Mercedes-Benz Center, Arnulfstraße 61, 80636 München – Oder besichtigen Sie die neue E-Klasse am 28. März in unseren Zweigbetrieben: Mercedes-Benz Niederlassung München, München-Milbertshofen, Ingolstädter Str. 28 (10-14 Uhr); München-Perlach, Otto-Hahn-Ring 20 (10-16 Uhr); Auto-Henne GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, München-Laim, Landsberger Str. 382 (9-16 Uhr); Wolfratshausen, Pfaffenrieder Str. 2 (9-16 Uhr); Infoline: 0 89/12 06-11 11, www.muenchen.mercedes-benz.de